

# Übungen zu Grenzwertsätze in stochastischer Geometrie

## - Blatt 6 -

Abgabe am 31. 1. vor der Übung

### Aufgabe 1

Untersuche, ob die Funktionale von Blatt 4, Aufgabe 1, exponentiell binär stabilisierend sind. (3+2+2)

### Aufgabe 2 (Simulation von Poisson-Linien-Prozessen im $\mathbb{R}^2$ )

Betrachte einen Poisson-Punkt-Prozess  $\Pi_\lambda$  auf  $W := \mathbb{R}^+ \times [0, 2\pi]$  mit Intensitätsmaß  $\Lambda(\cdot) = \lambda \nu_2(\cdot)$ . Es sei ferner die Funktion  $g : W \rightarrow \mathbf{L}(2, 1)$  gegeben, die einen Punkt  $(r, \omega)$  aus  $W$  auf die Gerade mit Abstand  $r$  zum Ursprung und Winkel  $\omega$  zur  $y$ -Achse abbildet – der dem Ursprung nächste Punkt („Aufpunkt“) der Gerade  $g(r, \omega)$  hat also die Polarkoordinaten  $(r, \omega)$ .

Damit definieren wir den Poisson-Linien-Prozess

$$\Pi_\lambda^{\text{PLP}} := \{g(r, \omega) : (r, \omega) \in \Pi_\lambda\}.$$

- (a) Zeige, dass die Verteilung der Anzahl der Schnitte von  $\Pi_\lambda^{\text{PLP}}$  mit einer Kreisscheibe  $B_s(x)$  nur von ihrem Radius  $s$ , also nicht von  $x \in \mathbb{R}^2$ , abhängt. (4)

*Hinweis:* Berechne hierfür das Maß der Menge aller  $(r, \omega) \in W$ , für die  $g(r, \omega)$  die Scheibe schneidet.

*Anmerkung:* Man kann mit einer ähnlichen Rechnung zeigen, dass der Geraden-Prozess  $\Pi_\lambda^{\text{PLP}}$  stationär ist.

- (b) Die Intensität eines stationären Geraden-Prozesses ist die erwartete Gesamtlänge der Geraden innerhalb eines Fensters mit Einheitsfläche. Welche Intensität hat  $\Pi_\lambda^{\text{PLP}}$ ? (4)

- (c) Bekanntermaßen kann man mit unabhängigen Zufallsvariablen  $X_1, X_2, \dots$ , wobei  $X_i \sim \text{Exp}(\lambda')$ , einen Poisson-Punkt-Prozess im  $\mathbb{R}^1$  mit Intensität  $\lambda'$  simulieren, der aus den Punkten  $Y_i = \sum_{j=1}^i X_j$  besteht.

Bilde mit diesem Prinzip einen Simulationsalgorithmus für einen Poisson-Linien-Prozess mit Intensität  $\mu$ . (3)

*Hinweis:* Versehe für die Simulation von  $\Pi_\lambda^{\text{PLP}}$  einen Poisson-Prozess auf  $\mathbb{R}^1$  mit „Marken“ aus dem Raum  $[0, 2\pi]$ .

- (d) Implementiere den Algorithmus in einer Programmiersprache Deiner Wahl und plote das Ergebnis. (4\*)